

Vechta, 09.02.2024

Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung der Fraktion „Wir für Vechta“ an den Stadtrat Vechta

Antrag: Rückstellung der Grundstücksgrößenfestlegung im Baugebiet Mühlendamm (Langförden Nord, 57L) bis zur Vorstellung von Lösungen durch die Stadtverwaltung Vechta, um der Wasserproblematik, die sich aufgrund des Wohngebietes Langförden Nord (Mühlendamm) ergeben hat, Herr zu werden.

Begründung:

Seit der Erschließung des neuen Baugebietes am Mühlendamm kommt es zu einer verschärften Wasserproblematik in diesem Gebiet (Überschwemmungen u.a. im bisherigen Baugebiet Mühlendamm und im anliegendem Baugebiet Enzianweg).

Der Stadt Vechta ist diese Problematik bekannt, und sie hat Alt-Anwohnern dieses Gebietes bereits Hilfe bei der Regenwasserproblematik angeboten.

Bevor nun die endgültigen Grundstücksgrößen in dem neuem Baugebiet 57L (Mühlendammerweiterung) festgelegt werden, ist es sinnvoll, zunächst eine Lösung für die Wasserproblematik in diesem Gebiet zu finden, da nach der Grundstücksfestlegung dieses nur noch mit Zustimmung der neuen Eigentümer möglich sein wird.

Daher bitten wir die Verwaltung um Rückstellung der endgültigen Grundstücksgrößenfestlegungen bis zu dem Zeitpunkt, bis eine Lösung für die Wasserproblematik gefunden wurde.

Wir bitten darum, dass die Verwaltung ein Konzept zur Bekämpfung der Wasserproblematik dem Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen vorstellt.

Für die Fraktion „Wir für Vechta“

Volker Lampe